

# **Bahn sah das Chaos kommen**

Berlin. Die Deutsche Bahn hat einem Bericht zufolge schon im Herbst mit den Problemen in diesem Winter gerechnet. Dem Konzern stünden nicht genügend Züge zur Verfügung, um einen normalen Fernverkehr aufrechtzuerhalten, zitierte der Tagesspiegel vom Mittwoch aus einem bislang unveröffentlichten Bericht der Bahn an den Verkehrsausschuß des Bundestages. In dem am 29. Oktober vorgelegten Dokument mit dem Titel »Prävention Winter 2010/2011« heißt es demnach, die Fernverkehrssparte sei zwar für »normale Bedingungen« gerüstet, für »außergewöhnliche Ereignisse« seien aber »keine weiteren Reserven vorhanden«. Neun Prozent der ICE-Flotte seien wegen Wartung und Reparaturen nicht verfügbar. Um über einen größeren Fahrzeugpuffer zu verfügen, streiche die Bahn bis März Verbindungen und lasse einige ICEs nur in einfacher statt in doppelter Länge fahren. (AFP/jW)  
*<https://www.jungewelt.de/artikel/156679.bahn-sah-das-chaos-kommen.html>*